

New York City, 23. Juni 1992

Liebe Susi

Besten Dank für Deinen Fax und Euer Angebot, mit mir nach einer Lösung zu suchen! In der Zwischenzeit glaub ich, eine Lösung gefunden zu haben: Ich steche am 20. Juli zusammen mit meinen Arbeiten auf einem polnischen Frachter in See. Auf Absprache mit dem Käpt'n ist es mir gestattet, meine ca. 100 Bilder als Handgepäck in meiner Kabine mitzuführen. Das macht die Sache zwar wesentlich kostengünstiger, es verbleiben aber immer noch ca. 2500.- \$. Die Hilti AG hat mir einen Beitrag von sFr. 2000.- versprochen, für den Rest werde ich selber aufkommen. In Bremerhaven werde ich übrigens von einem Lieferwagen aus Liechtenstein abgeholt und so gegen Anfang August sollte ich dann im durchrheinten Tal aufkreuzen.

Ich wäre sehr froh, wenn wir dann möglichst bald Ort, Zeit, Bedingungen etc. für meine Dokumentationsausstellung besprechen und fixieren könnten. Für mich gilt im Wesentlichen: The sooner the better, mit Elisabeth habe ich provisorisch das Frühjahr 93 ins Auge gefasst. Vielleicht wäre früher, wenn möglich, besser, solange das Echo meiner Ausstellungen in New York und die Artikel in den Zeitungen noch nachhallt.

Soweit also der Stand der Dinge. Ansonsten alles okay, ich pinsle bis zum letzten Tag und wenn ich noch nicht gestorben bin, dann pinsle ich auch noch heute!

Nochmals vielen Dank und ganz liebe Grüsse an alle



Arno Oehri